

# AUF AUGENHÖHE!

## ATLAS DER CHANCEN-PATENSCHAFTEN

LANDKARTEN FÜR DEINE CHANCEN-PATENSCHAFT MIT LERNEN DURCH ENGAGEMENT



## DIESER ATLAS GEHÖRT:

.....

## WILLKOMMEN, LIEBER CHANCEN-PATE\* LIEBE CHANCEN-PATIN!

Schön, dass du dich als Pate\*Patin für eine gerechte Gesellschaft einsetzen möchtest. Damit dir das leichter fällt, haben wir für dich diesen Atlas vorbereitet. In dem Atlas findest du verschiedene Landkarten. Sie geben dir Anregungen, wo es langgehen kann. Über den genauen Weg entscheidest du selbst – gemeinsam mit deinen Chancen-Partner\*innen.

### DU KANNST MIT DEM ATLAS:

- Lern-Ziele festlegen,
- dich auf die Gespräche mit den Chancen-Partner\*innen und Engagement-Partnern vorbereiten,
- dein Projekt planen,
- über deine Rolle als Pate\*Patin nachdenken,
- Entscheidungen und Ideen festhalten.

Der Atlas begleitet dich über den gesamten Verlauf deiner Patenschaft: in der Vorbereitungs-Zeit, während der Patenschaft und auch danach.

Viele der Landkarten wirst du dir gemeinsam mit deinem Lehrer\*deiner Lehrerin und deinen Mitschüler\*innen im Unterricht erarbeiten.

Schau dir gern alles in Ruhe an und stöbere durch die Landkarten. Viel Spaß!

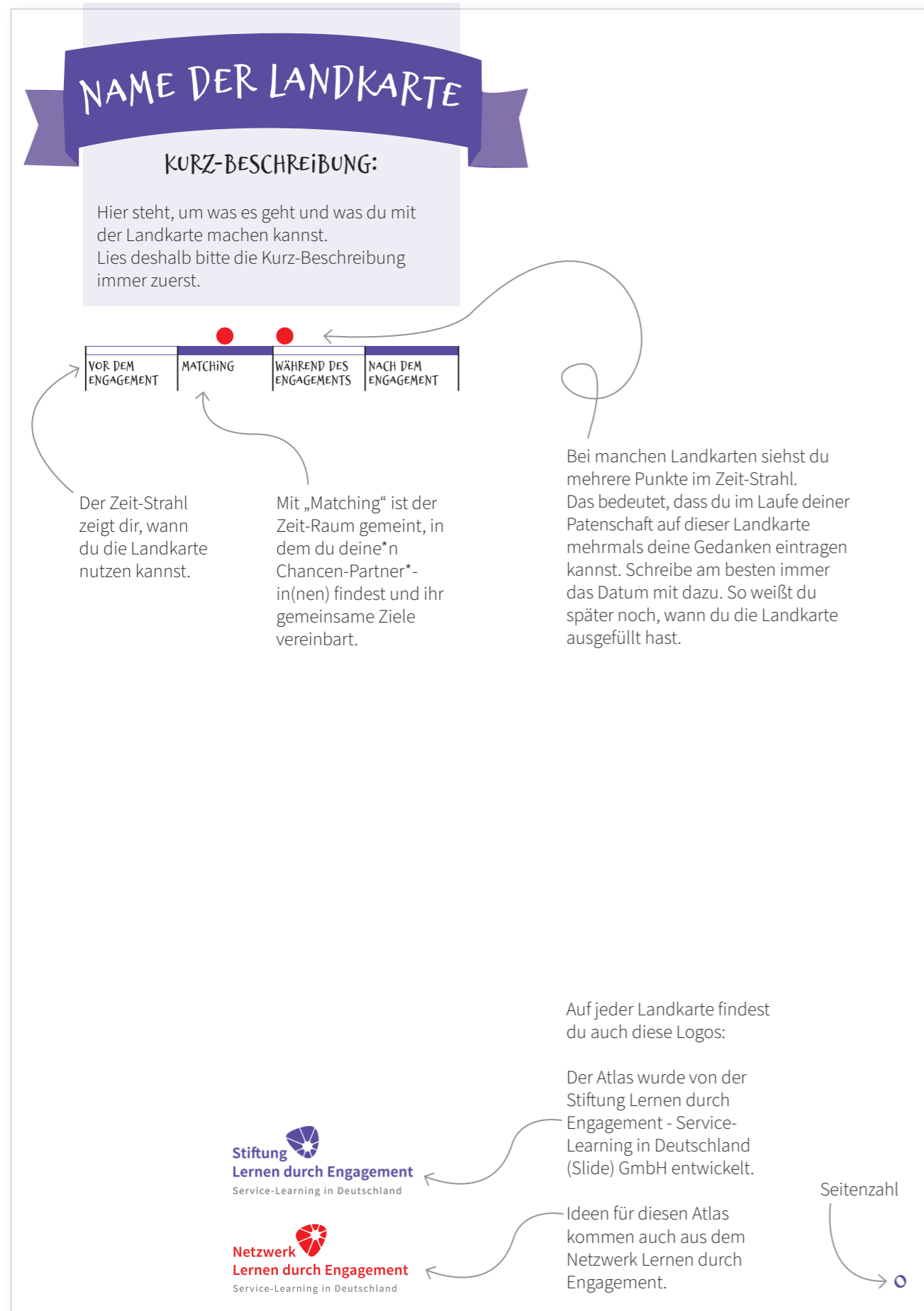
### WAS BEDEUTET DAS STERNCHEN \* ?

In diesem Atlas schreiben wir zum Beispiel „Schüler\*innen“ statt „Schüler“. Denn wir denken: Wie wir schreiben und sprechen, kann zur Gleich-Berechtigung von Menschen beitragen. Wenn von einer Gruppe von „Schülern“ die Rede ist, stellen sich viele Menschen vor allem männliche Schüler vor. Deshalb schreiben wir „Schüler\*innen“, wenn Jugendliche mit verschiedenen Geschlechtern gemeint sind. Denn wir möchten, dass Menschen aller Geschlechter gleich sichtbar sind: Mädchen und Jungen, Frauen und Männer – und auch alle Menschen, die nicht (nur) männlich oder weiblich sind. Dazu gehören zum Beispiel Menschen, in deren Ausweis als Geschlecht „divers“ steht. Das \* zeigt, dass wirklich alle gemeint sind.

### WARUM HABEN VIELE DER WÖRTER BINDE-STRICHE?

Wir möchten, dass ganz viele Schüler\*innen den Atlas lesen können. Damit ihr den Atlas leichter lesen könnt, haben wir viele lange Wörter mit Binde-Strichen geschrieben.

# AUFBAU DER LANDKARTEN



# ÜBERSICHT ÜBER DIE LANDKARTEN

SEITE	NAME DER LANDKARTE
6 - 9	Landkarte: Das ist eine Chancen-Patenschaft
10 - 11	Landkarte: Dafür will ich mich engagieren!
12 - 15	Landkarte: Im Projekt-Dschungel
16 - 17	Landkarte: Der springende Punkt
18 - 19	Landkarte: Mein Wappen
20 - 21	Landkarte: Stabil starten
22 - 25	Landkarte: Perfekte Paare?
22 - 24	Das erste Gespräch mit dem*der Chancen-Partner*in
25	Das Abschluss-Gespräch mit dem*der Chancen-Partner*in
26 - 27	Landkarte: Fett-Näpfchen und Nett-Köpfchen
28 - 29	Landkarte: Erwartungen und Befürchtungen
30 - 31	Reise-Plan für die Chancen-Patenschaft
32 - 33	Landkarte: Das Spiegel-Ei
34 - 35	Landkarte: Dein Wissens-Palast
36 - 37	Landkarte: Im Wirr-Garten
38 - 39	Landkarte: Die Zeit-Maschine



# LANDKARTE

## DAS IST EINE CHANCEN-PATENSCHAFT

### KURZ-BESCHREIBUNG:

Diese Landkarte fasst für dich auf vier Seiten alle wichtigen Informationen zu den Chancen-Patenschaften zusammen.

#### Deine Aufgabe hier lautet:

Lies die Landkarte aufmerksam durch. Hebe die Informationen gut auf. Frage deine Lehrerin\*deinen Lehrer, wenn du etwas nicht verstehst.

VOR DEM ENGAGEMENT	MATCHING	WÄHREND DES ENGAGEMENTS	NACH DEM ENGAGEMENT
--------------------	----------	-------------------------	---------------------



### DIE BEDEUTUNG DEINER CHANCEN-PATENSCHAFT

Du gibst anderen Menschen durch deine Patenschaft bessere Chancen auf ein gutes Leben. Gute Bedingungen im Leben erkennt man daran, dass alle Menschen gleichberechtigt sind und gleiche Chancen haben. Denn jeder Mensch sollte Dinge tun können, die er sich wünscht. Aber viele Menschen haben es schwerer im Leben. Man erkennt gute Bedingungen auch daran, dass alle voneinander und miteinander lernen können. Und alle haben starke demokratische Fähigkeiten. Aber dazu später mehr ...

### DAS MEER DER FREMDEN WÖRTER

Die Verbindung zwischen Chancen-Pat\*innen und Chancen-Partner\*innen nennt man **Chancen-Patenschaft**.

**Chancen-Partner\*innen** sind Kinder, Jugendliche und manchmal auch Erwachsene, die nicht aus deiner Lern-Gruppe oder deiner Schule kommen und für die du dich engagierst.

Es gibt ein Programm an eurer Schule und an anderen Schulen im gesamten Bundes-Gebiet. Das Programm heißt **Lernen durch Engagement – Jugend.Paten.Schaft**.

In dem Programm engagierst du dich als **Chancen-Patin\*** **Chancen-Pate** für Chancen-Partner\*innen.

**Chancen-Partner\*innen** findest du z. B. in Kitas, Horten, Tages-Einrichtungen, betreuten Wohn-Gemeinschaften, anderen Schulen, Bibliotheken, Sport-Vereinen, Umwelt-Vereinen und so weiter. Eine solche soziale Einrichtung oder Organisation kann dein **Engagement-Partner** werden. Manchmal gibt es auch mehrere Engagement-Partner. Zum Beispiel, wenn du noch mit Presse-Vertreter\*innen oder Spenden-Geber\*innen zusammen-arbeitest.

### CHANCEN-PATENSCHAFTEN HABEN VIELE GEMEINSAMKEITEN:

Du spendest deine Zeit und Energie, um eine\*n oder mehrere **Chancen-Partner\*innen** zu unterstützen.

Du und dein\*e Chancen-Partner\*in schließt eure Patenschaft **freiwillig** ab. Du bekommst **kein Geld** für deine Patenschaft.

Du sprichst mit ihm\*ihr ab, wann ihr euch trifft, wie oft und wie lange. Wir empfehlen euch, dass ihr euch mehr als 7-mal trifft.

Du hältst **regelmäßigen Kontakt** zu deiner\*deinem Chancen-Partner\*in und baust mit ihm\*ihr eine **vertrauensvolle Beziehung** auf.

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6

Du schließt mit dem **Engagement-Partner** eine **Kooperations-Vereinbarung** ab. Dadurch bist du versichert. Du kannst keine Vereinbarung mit Privat-Personen abschließen. Wenn du unsicher bist, frag deine\*n Lehrer\*in.

Du entwickelst mit dem\*der Chancen-Partner\*in gemeinsam die Inhalte der Patenschaft und die **Ziele, die ihr erreichen möchtet**. Die Patenschaft soll dazu beitragen, dass es dem\*der Chancen-Partner\*in besser geht als vorher. Sie\*er kann mit dir z. B. aktiver am Leben in der Kita, Schule oder im Wohn-Umfeld teilnehmen. Oder sie\*er kann zusammen mit dir leichter öffentliche Angebote nutzen, z.B. in den Bereichen Kultur, Sport, Freizeit und Politik. Eure gemeinsamen Ziele haltet ihr in einer **Ziel-Vereinbarung** fest.



# LANDKARTE

## DAS IST EINE CHANCEN-PATENSCHAFT

### KURZ-BESCHREIBUNG:

Hier geht die Landkarte weiter.

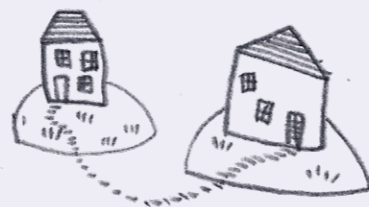
#### Deine Aufgabe hier lautet:

Lies sie aufmerksam durch.

Frage auch hier deine Lehrerin\*deinen Lehrer, wenn du etwas nicht verstehst.

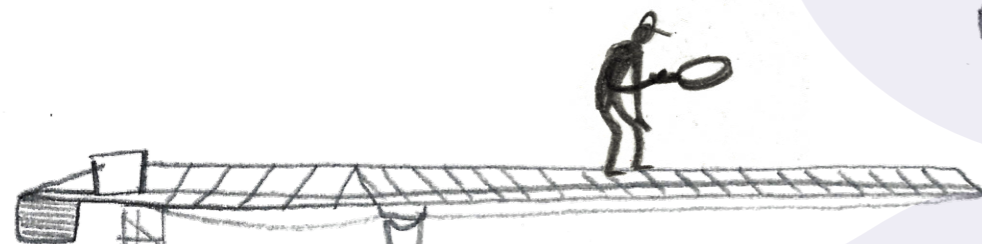
### ES GIBT ABER AUCH UNTERSCHIEDE BEI DEN CHANCEN-PATENSCHAFTEN:

Es gibt **Einzel-Patenschaften** (1:1):  
Du engagierst dich alleine für eine\*n Chancen-Partner\*in.



Es gibt **Gruppen-Patenschaften** (z. B. 3:4, 1:5):  
Du bist Teil einer Klein-Gruppe. Ihr engagiert euch für eine andere kleine Gruppe oder für eine Einzel-Person.  
Oder: Du engagierst dich alleine für eine Klein-Gruppe.

Du kannst dich für eine Einzel-Patenschaft oder eine Gruppen-Patenschaft entscheiden.



### DIE ZWEI ARTEN VON CHANCEN-PATENSCHAFTEN

Die beiden Arten unterscheiden sich so:



Mentoring bedeutet: Eine Person, die sich mit etwas gut auskennt, berät und unterstützt eine andere Person, für die das noch neu ist.

Damit förderst und unterstützt du also jemanden dabei, etwas zu lernen. Das ist die Variante, die du nehmen kannst, wenn dein\*e Chancen-Partner\*in etwas lernen möchte, was du gut kannst.

Was du für deine\*n Chancen-Partner\*in machst, hängt davon ab, was er\*sie braucht: Du kannst zum Beispiel jüngeren Schüler\*innen bei den Hausaufgaben helfen oder in Fächern, in denen sie nicht so gut sind.

Du kannst der\*dem Chancen-Partner\*in auch Musik- oder Sport-Angebote machen, wenn du ein Instrument spielst oder gut in einer Sport-Art bist. Eine andere Idee ist, ältere Menschen im Umgang mit dem PC oder Smartphone fit zu machen. Du kannst aber auch mit dem\*der Chancen-Partner\*in zusammen etwas lernen, was ihr beide immer schon mal lernen wolltet. Dann sucht ihr euch gemeinsam einen weiteren Engagement-Partner mit Expert\*innen, die euch anleiten können. Mentoring findet meistens in Einzel-Patenschaften oder in sehr kleinen Gruppen-Patenschaften statt.



Team-Engagement bedeutet, dass du dir eine\*n Chancen-Partner\*in suchst, mit der\*dem du dich im Team engagierst.

Ihr plant dann gemeinsam ein Unterstützungs-Angebot für euren Stadt-Teil oder für andere Menschen (auch Tiere), denen es nicht so gut geht. Dieses Angebot setzt ihr dann in eurer Chancen-Patenschaft um. Dadurch lernt ihr beide etwas Neues und engagiert euch gleichzeitig für bessere Lebens-Bedingungen.

Was ihr als Team macht, hängt davon ab, was euch beiden Spaß macht und was im Stadt-Teil gebraucht wird. Ihr könnt zum Beispiel gemeinsam einen Stadt-Teil-Garten aufbauen, wo ihr gesunde Kräuter für alle Menschen anbaut. Ihr könnt aber auch gemeinsam alte Fahrräder reparieren und sie ärmeren Familien zur Verfügung stellen.

Beim Team-Engagement ist es egal, wie viele Chancen-Pat\*innen und Chancen-Partner\*innen sich gemeinsam engagieren.

Es sind also Einzel-Patenschaften und Gruppen-Patenschaften möglich.





# LANDKARTE

DAFÜR WILL ICH MICH ENGAGIEREN!

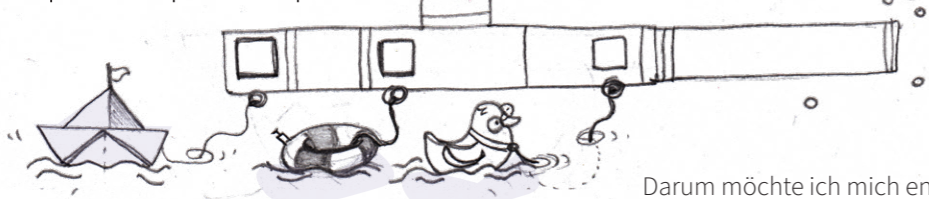
## KURZ-BESCHREIBUNG:

Auf dieser Landkarte kannst du erste Entscheidungen zu deinem Engagement treffen.

### Deine Aufgabe hier lautet:

Lies dir alles genau durch. Fülle die freien Felder aus. Kreuze an, für welche Möglichkeiten du dich entscheidest.

VOR DEM ENGAGEMENT	MATCHING	WÄHREND DES ENGAGEMENTS	NACH DEM ENGAGEMENT
--------------------	----------	-------------------------	---------------------



Darum möchte ich mich engagieren:

.....

.....

.....

.....

*Achtung: Wenn du dir noch unsicher bist, rede doch einfach mit deiner\*deinem Lehrer\*in. Ihr findet bestimmt eine Lösung.*

### ODER

Wählst du das **Team-Engagement** und entwickelst mit anderen Menschen eine gemeinsame Engagement-Idee? Wen willst du dafür ansprechen?

.....

.....

.....

### WÄHLE DEINEN ENGAGEMENT-BEREICH

Die Methode „Dein Engagement für eine bessere Welt“ hat dir eine Menge Anregungen gegeben, welchen Sinn dein Engagement haben kann. Für welches **Ziel für Nachhaltige Entwicklung** möchtest du dich einsetzen?

Wie trägt dein Engagement zu mehr **sozialer Gerechtigkeit** bei?

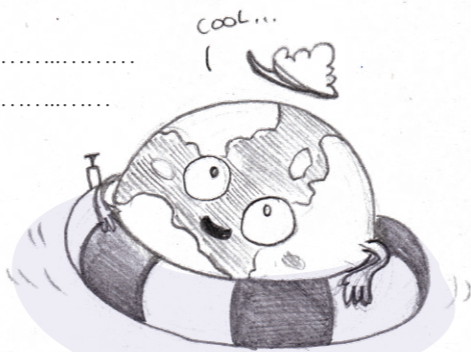
Wie fördert dein Engagement **gesellschaftlichen Zusammenhalt**?

.....

.....

.....

*Tipp: Du kannst auch mehrere Ziele wählen. Setz' dir am besten Ziele, die du auch erreichen kannst.*



### FREIE WAHL:

Ein Engagement für andere Menschen und für eine bessere Gesellschaft hat vor allem dann Sinn, wenn du es selber willst. Bestimmt gibt es Dinge, die dir besonders wichtig sind – und andere, für die du dich gerade nicht so interessierst. Deshalb kannst du selbst entscheiden, wie du deine Patenschaft gestalten möchtest.

Du hast bestimmt nicht jeden Tag gleich viel Energie und Lust, dich zu engagieren. Damit geht es dir wie allen Menschen. Erinnerung daran, warum dir dein Engagement wichtig ist.

### WÄHLE DEINE ENGAGEMENT-IDEE

Hast du vielleicht schon eine **Idee, was du machen kannst?**

Schreibe die Idee schnell auf, bevor sie wieder weg ist.

*Achtung: Leg dich hier bitte noch nicht total fest, denn dein\*e Chancen-Partner\*in hat vielleicht ganz andere Bedürfnisse, als du dir vorstellen kannst.*

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

### WÄHLST DU EINE EINZEL-PATENSCHAFT ODER GRUPPEN-PATENSCHAFT?

Du kannst jetzt noch entscheiden, **für wie viele Menschen** du dich engagieren willst und **mit wem**:



Ich möchte mich gerne mit meinen Mitschüler\*innen **für eine größere Gruppe anderer Menschen** engagieren.

Ich möchte mich gerne alleine oder mit einer\*einem Mitschüler\*in **für einen anderen Menschen** engagieren.

Ich möchte mich gerne alleine oder mit meinen Mitschüler\*innen **für eine kleine Gruppe anderer Menschen** engagieren.



# LANDKARTE IM PROJEKT-DSCHUNDEL

## KURZ-BESCHREIBUNG:

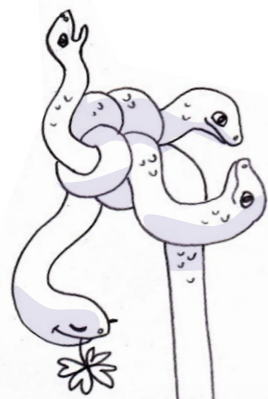
Deine Chancen-Patenschaft ist ein Projekt mit einem Anfang und einem Ende. Dazwischen liegen viele einzelne Etappen. Diese Landkarte hilft dir, den Über-Blick zu behalten.

### Deine Aufgabe hier lautet:

Kreuze an, was du geschafft hast. Fülle die Felder aus und behalte sie während des ganzen Wegs im Auge. Dann vergisst du nichts und kommst entspannt ins Ziel.

Wenn ihr als Team eine Patenschaft plant, könnt ihr einen gemeinsamen Projekt-Dschungel ausfüllen.

●	●	●	●
VOR DEM ENGAGEMENT	MATCHING	WÄHREND DES ENGAGEMENTS	NACH DEM ENGAGEMENT



Heute haben wir uns in der Lern-Gruppe über unsere Erfahrungen ausgetauscht:.....

Heute hatte ich Zeit zum Verschnaufen:.....

Welche festen Termine muss ich mir merken?.....

Diese Aufgaben warten hier auf mich:

.....

.....

.....

.....

.....

Ich möchte die Aufgabe erledigt haben bis zum: .....

Dafür spreche ich mich ab mit: .....

Meilen-Stein:  
Ich habe einen Engagement-Partner gefunden.

.....  
Tag Monat Jahr

## VOR DEM ENGAGEMENT

- Ich weiß, was Chancen-Patenschaften sind. Dazu habe ich alle Infos auf der Landkarte „Das ist eine Chancen-Patenschaft“ durchgelesen.
- Ich habe erste Entscheidungen zu meinem Engagement getroffen. Dabei habe ich die Landkarte „Dafür will ich mich engagieren!“ ausgefüllt.
- Ich kenne meine Stärken und Talente. Dazu habe ich mit den Landkarten „Der springende Punkt“ und „Mein Wappen“ gearbeitet.
- Ich habe über meine Rolle als Chancen-Pat\*in nachgedacht. Dafür habe ich die Landkarte „Fett-Näpfchen und Nett-Köpfchen“ genutzt.
- Ich bin auf das Vorstellungs-Gespräch beim Engagement-Partner vorbereitet. Dafür habe ich mich mit der Landkarte „Stabil starten“ beschäftigt.
- Ich bin auf das erste Treffen mit meiner\*meinem Chancen-Partner\*in vorbereitet. Dafür habe ich die Landkarte „Perfekte Paare?“ genutzt.

Das ist meine Idee:

.....

.....

.....

Das hat mich glücklich gemacht:

.....

.....

.....

Das war mein Highlight in der Lern-Gruppe:

.....

.....

.....

Meilen-Stein:  
Das erste Treffen mit meiner\*meinem Chancen-Partner\*in fand statt. Wir haben Ziele für unsere Patenschaft besprochen. Der Reise-Plan ist ausgefüllt.

.....  
Tag Monat Jahr

## MATCHING

Achte darauf, dass deine Landkarten immer auf dem neuesten Stand sind.

Welche festen Termine muss ich mir merken?

.....

.....

.....

.....

Diese Aufgaben warten hier auf mich:

.....

.....

.....

.....

.....

Ich möchte die Aufgabe

erledigt haben bis zum:

Dafür spreche ich mich ab mit:

.....

.....

.....

.....

.....

Heute haben wir uns in der Lern-Gruppe über unsere Erfahrungen ausgetauscht:.....

Heute hatte ich Zeit zum Verschnaufen:

.....

.....

.....

Diesen Erfolg konnte ich feiern:

.....

.....

.....

Das war mein Highlight in der Lern-Gruppe:

.....

.....

.....

- Ich kenne meine Lern-Ziele und weiß, was ich brauche, um gut lernen zu können. Zum Nach-Denken über diese Themen habe ich die Landkarten „Dein Wissens-Palast“ und „Das Spiegel-Ei“ genutzt.



# LANDKARTE IM PROJEKT-DSCHUNGEL

## KURZ-BESCHREIBUNG:

Hier geht die Landkarte weiter.

### Deine Aufgabe hier lautet:

Kreuze an, was du geschafft hast, und fülle die Felder Schritt für Schritt aus.

- Ich hatte die Möglichkeit, mein Engagement zu präsentieren (an der Schule oder außerhalb). Diese Gelegenheit habe ich genutzt.

Welche festen Termine muss ich mir merken?

Diese Aufgaben warten hier auf mich:

Ich möchte die Aufgabe erledigt haben bis zum:

.....

.....

.....

.....

.....

Dafür spreche ich mich ab mit:

.....

.....

.....

.....

.....

Heute haben wir uns in der Lern-Gruppe über unsere Erfahrungen ausgetauscht:

.....

.....

.....

Heute hatte ich Zeit zum Verschnaufen:

.....

.....

.....

Das hat mich glücklich gemacht:

.....

.....

.....

Das war mein Highlight in der Lern-Gruppe:

.....

.....

.....

Meilen-Stein:

Das letzte Treffen mit deiner\*deinem Chancen-Partner\*in fand statt.

.....  
Tag Monat Jahr

## WÄHREND DES ENGAGEMENTS

Achte darauf, dass deine Landkarten immer auf dem neuesten Stand sind.

- Ich habe mich mit meinen Lern-Zielen und Stärken beschäftigt. Mithilfe der Landkarten „Der springende Punkt“ und „Das Spiegel-Ei“ habe ich über Veränderungen während meiner Patenschaft nachgedacht.
- Ich habe über meine Rolle als Chancenpat\*in nachgedacht. Dazu habe ich die Landkarte „Im Wirt-Garten“ genutzt.

## NACH DEM ENGAGEMENT

Achte darauf, dass deine Landkarten immer auf dem neuesten Stand sind.

- Ich habe darüber nachgedacht, was sich durch das Engagement verändert hat. Dafür habe ich mir die Landkarten „Dein Wissens-Palast“ und „Der springende Punkt“ noch einmal angeschaut. Ich habe außerdem die Landkarte „Die Zeit-Maschine“ bearbeitet.

Welche festen Termine muss ich mir merken?

Diese Aufgaben warten hier auf mich:

Ich möchte die Aufgabe

erledigt haben bis zum:

Dafür spreche ich mich ab mit:

.....

.....

.....

.....

.....

So haben wir den Abschluss in der Schule und mit den Chancen-Partner\*innen gestaltet:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Diesen Erfolg konnte ich feiern:

.....

.....

.....

Das war mein Highlight in der Lern-Gruppe:

.....

.....

.....

Ich habe für mein Engagement Anerkennung und ein Zertifikat bekommen.

.....  
Tag Monat Jahr

# LANDKARTE DER SPRINGENDE PUNKT

## KURZ-BESCHREIBUNG:

Du fragst dich, was Demokratie mit deinem Engagement als Pate\*Patin zu tun hat? Dann bist du hier genau richtig. Denn hier geht es um deine Demokratie-Kompetenzen.

Kompetenzen sind Fähigkeiten, Einstellungen und Wissen. Die brauchst du nicht nur in der Chancen-Patenschaft, sondern in allen Lebens-Bereichen.

### Deine Aufgabe hier lautet:

Schau dir die „Übersicht über die Demokratie-Kompetenzen, die für eine LdE-Chancen-Patenschaft wichtig sind“ an. Es gibt zwei freie Stellen, wo du mit deiner\* deinem Lehrer\*in noch andere Fähigkeiten eintragen kannst, die euch wichtig sind. Schätze ein, wie stark jede Kompetenz bei dir entwickelt ist. Zeichne bei jeder Kompetenz an der passenden Stelle einen Wasser-Läufer in den Teich.

Je stärker die Kompetenz entwickelt ist, desto weiter weg sitzt der Wasser-Läufer vom Frosch. Orientiere dich an den Zahlen und der Legende.

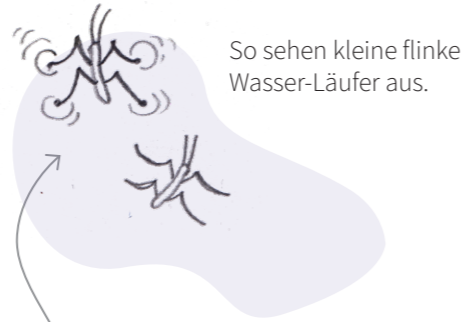
Verbinde deine Wasser-Läufer mit einem farbigen Stift. Es entsteht eine zackige Form.

Schätze deine Demokratie-Kompetenzen mindestens drei Mal im Verlaufe deiner Patenschaft ein: einmal **vor dem Engagement**, einmal **mittendrin** und einmal **nach dem Engagement**.

Nimm jedes Mal eine andere Farbe für die Wasser-Läufer und die Verbindungen.

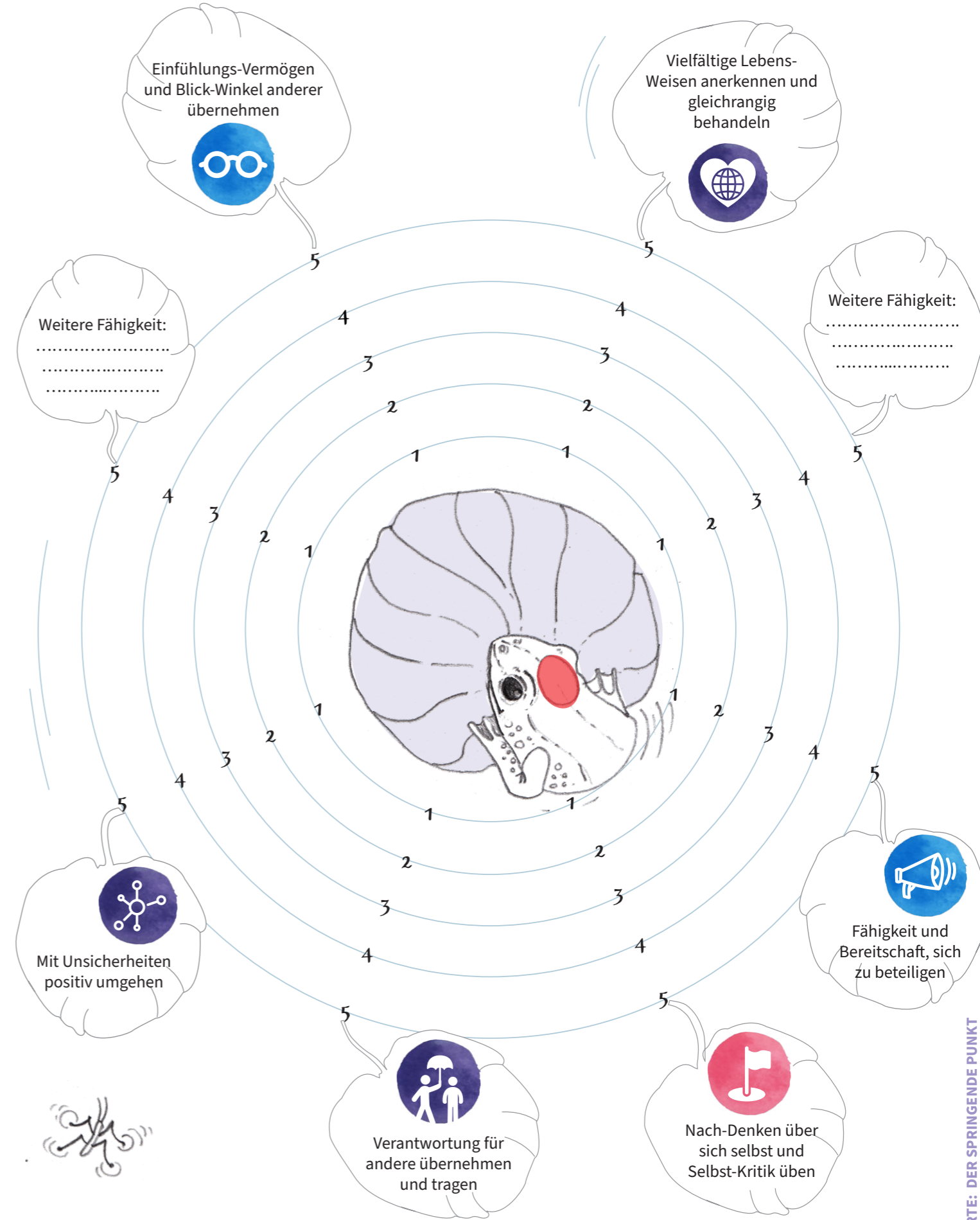
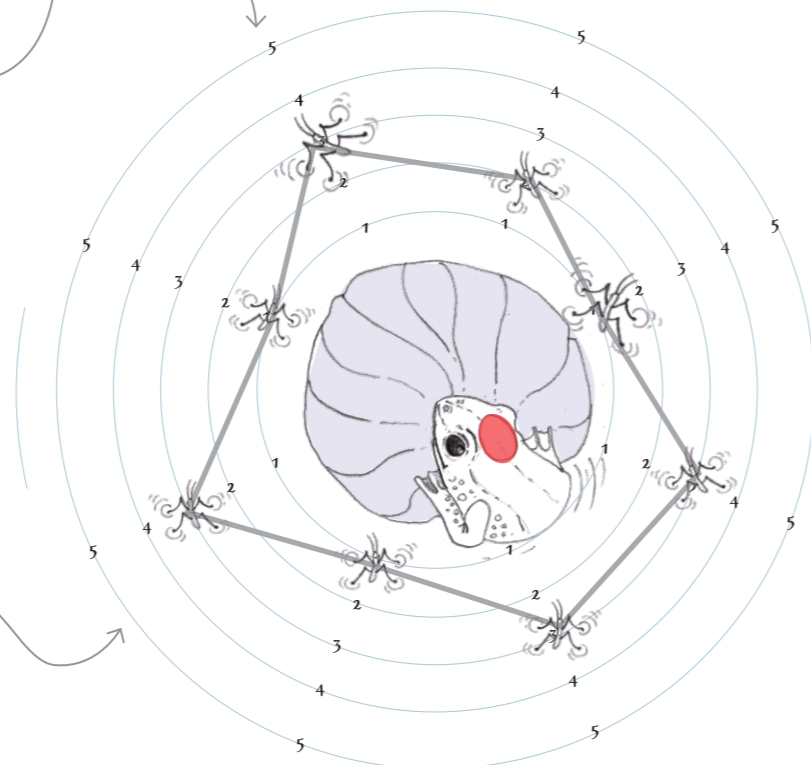
An diesem Beispiel siehst du, wie der Teich nach deinem ersten Eintrag aussehen kann.

Ändert sich im Verlauf deiner Patenschaft etwas bei deinen Demokratie-Kompetenzen?



### LEGENDE

- 5 = kann ich sehr gut
- 4 = kann ich gut
- 3 = kann ich ab und zu umsetzen
- 2 = habe ich bisher kaum an mir entdeckt
- 1 = habe ich noch nicht bei mir entdeckt



VOR DEM ENGAGEMENT	MATCHING	WÄHREND DES ENGAGEMENTS	NACH DEM ENGAGEMENT
--------------------	----------	-------------------------	---------------------

### MEINE LEGENDE

Wo bin ich?	Datum	Stift-Farbe
vor dem Engagement	-----	<input type="text"/>
mittendrin	-----	<input type="text"/>
nach dem Engagement	-----	<input type="text"/>

## KURZ-BESCHREIBUNG:

Was macht dich persönlich aus und warum bist du besonders?  
Hier kannst du darstellen, was du kannst und wer du bist.  
Hier zählen **deine Super-Kräfte, deine Talente** und **deine Wünsche, wie Menschen miteinander umgehen sollten**.

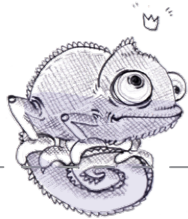
### Deine Aufgabe hier lautet:

Gestalte dein eigenes Wappen mit:

- ① einem Umriss,
- ② den „Fragen über dich selbst“,
- ③ deinem persönlichen Motto,
- ④ deinem Wappen-Tier und
- ⑤ deinen drei Super-Kräften.

Du kannst dafür die Bau-Steine hier auf dem Blatt benutzen oder ganz eigene Bilder erfinden.

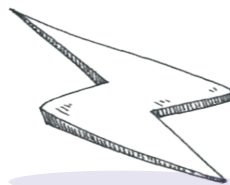
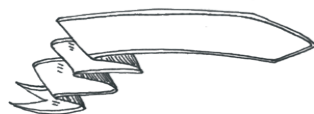
VOR DEM ENGAGEMENT	MATCHING	WÄHREND DES ENGAGEMENTS	NACH DEM ENGAGEMENT
--------------------	----------	-------------------------	---------------------



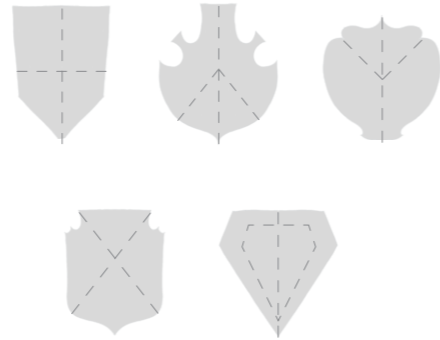
- ② Unterteile dein Wappen in vier Teile. Beantworte die **vier Fragen** über dich selbst: Schreibe in jeden Teil eine Antwort.

- |   |                           |     |
|---|---------------------------|-----|
| (A) Was ist mein größtes Talent?                        | Was will ich noch lernen? | (B) |
| (C) Wie sollten Menschen am besten miteinander umgehen? | Was gibt mir Kraft?       | (D) |

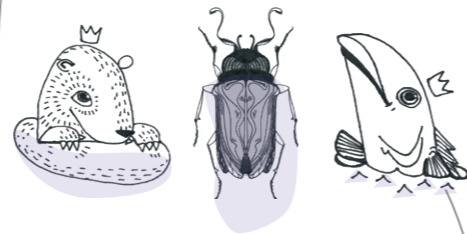
- ③ Hier sind **Bordüren** für dein Motto. Du kannst gern auch andere zeichnen:



- ① Hier findest du mögliche **Umrisse** für dein Wappen.



- ④ Dein **Wappen-Tier** kann so aussehen oder anders. Denk dir gern selbst ein Tier aus.



- ⑤ Was sind deine **drei Super-Kräfte**? Hier sind Super-Kräfte zur Auswahl. Du kannst gerne auch andere nehmen.

- |                   |                   |
|-------------------|-------------------|
| Ausdauer          | Aufmerksamkeit    |
| Begeisterung      | Dankbarkeit       |
| Ehrlichkeit       | Fairness          |
| Freundlichkeit    | Geduld            |
| Gelassenheit      | Hilfsbereitschaft |
| Humor             | Kreativität       |
| Mut               | Offenheit         |
| Optimismus        | Rücksichtnahme    |
| Selbstständigkeit | Sorgfalt          |
| Umsicht           | Verlässlichkeit   |
| Zielstrebigkeit   |                   |



### KURZ-BESCHREIBUNG:

Du hast eine Idee, für welches Ziel und für welche Menschen du dich engagieren möchtest? Sehr gut!  
 Du hast herausgefunden, wo du einen oder mehrere Chancen-Partner\*innen finden kannst? Prima!  
 Dann bist du nur noch wenige Schritte davon entfernt, einen **Engagement-Partner** zu finden. Du kommst weiter, wenn du nun Kontakt aufnimmst zu den Menschen, die dort arbeiten. Vereinbare mit einer\*inem Mitarbeiter\*in per E-Mail oder am Telefon einen Termin. Zu dem Termin solltest du gut vorbereitet gehen.  
 Damit du dich gut vorstellen kannst, findest du hier **Bau-Steine für ein Vorstellungsgespräch**.  
 Die Bau-Steine helfen dir, bei dem Gespräch an alle wichtigen Informationen zu denken.

#### Deine Aufgabe hier lautet:

1. Lies dir alle Tipps und Bau-Steine gut durch.
2. Ergänze die Bau-Steine mit deinen persönlichen Informationen.
3. Frage deine\*n Lehrer\*in, welche Vereinbarung du mit dem Engagement-Partner abschließen sollst. Denn manchmal hat der\*die Lehrer\*in schon etwas dafür vorbereitet. Nimm die Vereinbarung unbedingt mit zu dem Treffen.

VOR DEM ENGAGEMENT	MATCHING	WÄHREND DES ENGAGEMENTS	NACH DEM ENGAGEMENT
--------------------	----------	-------------------------	---------------------

### ZEITEN VEREINBAREN

Wann hast du Zeit für deine Patenschaft?

An welchen Tagen kannst du nicht kommen, weil du andere Termine hast?

Frage nach, ob die Zeiten passen. Wenn die Zeiten nicht zum Engagement-Partner passen, überlege noch einmal, ob du auch an anderen Tagen und zu einer anderen Uhr-Zeit kommen kannst.

### TIPPS FÜR DEIN ERSTES GESPRÄCH MIT DEM ENGAGEMENT-PARTNER:

Es ist wichtig, dass du sehr freundlich bist und respektvoll sprichst. Tipps dafür hast du in der Übung „Respekt-Sprech“ bekommen.

*Achtung: Bevor du losgehst, frage deine\*n Lehrer\*in, ob sie\*er am Ende deines Engagements eine Rück-Meldung vom Engagement-Partner haben möchte. Frage auch, ob sie\*er den Engagement-Partner besuchen kommt, während du dich dort engagierst.*

### BAU-STEINE FÜR DAS VORSTELLUNGS-GESPRÄCH

#### BEGRÜßEN UND KENNEN-LERNEN

Stelle dich selbst, deine Klassen-Stufe und deine Schule vor.

.....  
 .....  
 .....  
 .....

Frage deine\*n Gesprächs-Partner\*in, wie sie\*er heißt. Du kannst auch Fragen nach dem Beruf stellen. Also welche Ausbildung dein\*e Gesprächs-Partner\*in gemacht hat oder wie lange sie\*er schon dort arbeitet.

MONATE/WOCHEN	..... ..... .....
WOCHEN-TAG, UHR-ZEIT	..... ..... .....

### DEN GRUND FÜR DAS GESPRÄCH BENENNEN

1. Sage, warum du da bist:  
 Du machst ein Lernen durch Engagement-Projekt. Lernen durch Engagement ist kein Praktikum. Das Engagement ist an den Unterricht angebunden. Das bedeutet, du hast klare Lern-Ziele, die mit den Lehr-Plänen der Schule übereinstimmen. Du möchtest eine Chancen-Patenschaft aufbauen.
2. Du hast eine Idee für ein eigenes Projekt. **Das** möchtest du gerne dort umsetzen:  
 .....
3. Du bringst diese Stärken und Talente mit:  
 .....
4. Frage, ob dein\*e Gesprächs-Partner\*in helfen kann, Kontakt zu einer\*inem Chancen-Partner\*in herzustellen. Du möchtest sie\*ihn gerne fragen, was er\*sie braucht oder sich wünscht. Wenn du möchtest, kannst du auch nach mehreren Chancen-Partner\*innen fragen.

*Achtung: Die Person beim Engagement-Partner kennt die Begriffe Chancen-Partner\*in und Chancen-Patenschaft nicht. Lies dir noch einmal die Landkarte „Das ist eine Chancen-Patenschaft“ durch oder nimm sie mit zu dem Gespräch. Dann kannst du im Gespräch erklären, wie eine Chancen-Patenschaft funktioniert.*

### EINE VEREINBARUNG ABSCHLIEßEN

Für die Patenschaft wird eine Vereinbarung abgeschlossen. Am besten besprichst du die Vereinbarung der Schule mit deiner\*deinem Gesprächs-Partner\*in. Die Vereinbarung wird von der Schule und der Organisation unterschrieben.

Unterhaltet euch auch darüber, wer deine feste Ansprech-Person in der Organisation sein wird. Für den Fall, dass du Fragen oder Probleme hast, brauchst du eine Telefon-Nummer. Die Ansprech-Person ist auch für deine\*n Lehrer\*in wichtig. Frage nach, ob du am Ende des Projektes eine Rück-Meldung zu deinem Engagement bekommen kannst. Das geht mündlich oder schriftlich. Sage auch, ob dein\*e Lehrer\*in eine Rück-Meldung zu deinem Engagement haben möchte.



## KURZ-BESCHREIBUNG:

Du hast einen Engagement-Partner gefunden? Deine Schule und der Engagement-Partner haben eine Vereinbarung unterschrieben? Du kennst deine Ansprech-Person? Dann ist es jetzt Zeit, eine\*n Chancen-Partner\*in anzusprechen. Wir haben für dich Bau-Steine und Tipps gesammelt. Du findest hier also alles Wichtige für das erste Gespräch mit Menschen, die deine Chancen-Partner\*innen werden können. Außerdem haben wir Bau-Steine gesammelt, die wichtig sind für das Abschluss-Gespräch mit deiner\*deinem Chancen-Partner\*in.

### Deine Aufgabe hier lautet:

Denke in Ruhe über die Bau-Steine nach. Ergänze deine persönlichen Informationen an den passenden Stellen. Nimm die Landkarte mit zu deinem ersten Treffen.

VOR DEM ENGAGEMENT	MATCHING	WÄHREND DES ENGAGEMENTS	NACH DEM ENGAGEMENT
--------------------	----------	-------------------------	---------------------

## PRAKTISCHE TIPPS FÜR DAS ERSTE GESPRÄCH MIT DEM\*DER CHANCEN-PARTNER\*IN:

Sucht euch einen netten und ruhigen Platz für euer Gespräch. Du leitest das erste Gespräch und stellst dich und deine Fragen nach und nach vor, aber:

Dein\*e Chancen-Partner\*in hat Zeit, eigene Wünsche zu sagen.

Du lässt deine\*n Chancen-Partner\*in ausreden.

Du fragst nach, wenn du etwas nicht verstehst.

Du achtest darauf, ob dein\*e Chancen-Partner\*in dich versteht. Gib ihr\*ihm die Gelegenheit für Nach-Fragen.



## BAU-STEINE FÜR DAS ERSTE TREFFEN:

### DAS EIS BRECHEN

Manche Menschen sind sehr schüchtern. Bei kleinen Kindern können am Anfang vielleicht die folgenden Fragen helfen:

- Was ist dein Lieblings-Tier?
- Welches Kuschel-Tier hast du?
- Was ist dein Lieblings-Essen?
- Gehst du gerne in die Kita (oder in die Schule)?
- Wo ist dein Lieblings-Platz?
- Was war dein schönstes Geburtstags-Geschenk?

### BEGRÜßEN UND KENNEN-LERNEN

Unterhaltet euch über euch selbst: Frage deine\*n Gesprächs-Partner\*in, wie sie\*er heißt. Stelle dich selbst und deine Schule vor.

.....

.....

.....

.....

## WAS DU ÜBER DAS ERSTE TREFFEN WISSEN SOLLTEST.

Du und dein\*e Chancen-Partner\*in bekommt einen ersten Eindruck voneinander. Achtet darauf, dass ihr zueinander passt.

Wenn ihr nicht gut zueinander passt:

- Überlege, woran das liegen kann.
- Besprich das mit den Mitarbeiter\*innen des Engagement-Partners und mit deiner\*deinem Lehrer\*in.
- Lerne eine\*n neue\*n Chancen-Partner\*in kennen.

Ihr organisiert eure Treffen.

- Überlegt gemeinsam, wann ihr euch treffen wollt, wo und wie lange.

Ihr klärt offene Fragen.

Ihr unterschreibt die gemeinsame Vereinbarung.

- Nimm also den „Reise-Plan für die Chancen-Patenschaft“ ausgedruckt mit.

Eine gute Beziehung baut ihr erst bei den nächsten Treffen auf. Denn dann lernt ihr euch immer besser kennen.

### Die PATENSCHAFT ANKÜNDIGEN

Erkläre kurz, warum du da bist:

.....

.....

.....

.....

Unterhaltet euch über das Wort: Chancen-Patenschaft. Was bedeutet es?

Wichtige Merkmale sind:

- regelmäßig Zeit miteinander verbringen über einen begrenzten Zeit-Raum
- gemeinsam lernen oder ein Projekt machen
- gemeinsam entscheiden, was gemacht wird
- Treffen ernst nehmen
- Spaß haben

Frage nach, ob dein\*e Gesprächs-Partner\*in Lust hat, regelmäßig etwas mit dir zu machen.

### STÄRKEN UND HOBBYS ZEIGEN:

- Mit der Landkarte „Mein Wappen“ kannst du sehr gut deine Stärken zeigen.
- Hast du die Landkarte „Mein Wappen“ auch für deine\*n Gesprächs-Partner\*in mitgenommen? Dann gestaltet gerne zusammen ihr\*sein Wappen.
- Frage nach, was dein\*e Gesprächs-Partner\*in gern macht und gut kann.



# LANDKARTE PERFEKTE PAARE?

## KURZ-BESCHREIBUNG:

Deine Patenschaft geht nur über einen begrenzten Zeit-Raum. Hier geben wir dir noch ein paar Tipps und Bau-Steine für das Abschluss-Gespräch mit deiner\*deinem Chancen-Partner\*in.

### Deine Aufgabe hier lautet:

Denke in Ruhe über die Bau-Steine und Tipps nach. Wenn du möchtest, nimm das Blatt als Merkzettel zu eurem Abschluss-Gespräch mit.

VOR DEM ENGAGEMENT	MATCHING	WÄHREND DES ENGAGEMENTS	NACH DEM ENGAGEMENT
--------------------	----------	-------------------------	---------------------

## WAS DU ÜBER DAS ABSCHLUSS-GESPRÄCH WISSEN SOLLTEST.

Am Ende eurer Patenschaft kommt der Abschied. Du kannst das letzte Treffen nutzen, um mit deinem\*deiner Chancen-Partner\*in über die gemeinsame Zeit nachzudenken und zu reden. Willst du vielleicht zum letzten Treffen eine kleine Erinnerung an eure Patenschaft mitnehmen? Das könnte zum Beispiel ein Foto sein oder etwas anderes, was euch verbindet.

Idee für ein Abschieds-Geschenk:

.....

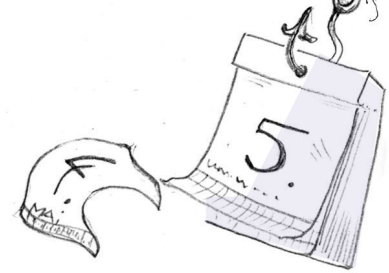
.....

## BAU-STEINE FÜR DAS LETZTE TREFFEN:

Unterhaltet euch über die vergangene Zeit. Die folgenden Fragen können dir für das Gespräch helfen:

- Wie oft habt ihr euch getroffen?
- Wie viele Tage und Stunden waren das?
- Wie habt ihr euch bei den Treffen gefühlt?
- Habt ihr die Ziele vom Anfang erreicht?
- Was hat sich bei deiner\*deinem Chancen-Partner\*in verändert?
- Was haben dir die Treffen bedeutet?
- Wollt ihr euch vielleicht wiedersehen?

*Achtung: Versprich hier nichts, was du nicht halten kannst. Wenn du keine Zeit mehr für weitere Treffen hast, ist es besser, das ehrlich zu sagen.*



## WÜNSCHE ERKUNDEN:

Überlegt gemeinsam, wie du deine\*n Gesprächs-Partner\*in unterstützen kannst.

Diese Fragen kannst du ihm\*ihr direkt stellen:

- Gibt es etwas, was du gern lernen möchtest?
- Worin möchtest du besser sein?
- Gibt es etwas, was wir gemeinsam lernen können?
- Womit bist du in deinem Alltag unzufrieden?
- Was ärgert dich?
- Wollen wir das gemeinsam verändern?
- Wollen wir gemeinsam ein Projekt planen?

*Achtung: Es kann sein, dass der\*die Chancen-Partner\*in Wünsche und Bedürfnisse hat, die nichts mit deinem selbst gewählten Engagement-Thema zu tun haben. Überlege dann, ob du das Thema noch ändern möchtest. Passe eventuell auch die Fach-Fragen im Wissens-Palast an.*

## ÜBER VERTRAUEN SPRECHEN:

Unterhaltet euch über Vertrauen. Was ist euch wichtig? Sollen noch andere Menschen von den Sachen erfahren, die ihr euch erzählt? Oder lieber nicht?

## ZIELE VEREINBAREN:

Unterhaltet euch über die Ziele eurer Patenschaft. Achtet darauf, dass die Ziele nicht zu groß und nicht zu klein sind.

## VEREINBARUNGEN FESTHALTEN:

Füllt gemeinsam den „Reise-Plan für die Chancen-Patenschaft“ aus.

Sprecht über die folgenden Fragen:

- Wie lange wird deine Patenschaft dauern?
- Wie oft wirst du in der Woche da sein?
- Fallen die Treffen manchmal auch aus?

## VERABSCHIEDUNG BIS ZUM ZWEITEN TREFFEN:

Verabredet euch für das nächste Treffen. Wann wird es stattfinden? Freust du dich darauf?

*In Anlehnung an: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. (Hrsg.). (2019). Leitfaden für Patenschaften. Zugriff am 11.12.2020. Verfügbar unter [www.aktion-zusammen-wachsen.de/fileadmin/redaktion/07-Publikationen/Publikationen\\_barrierefrei/19-02-06\\_FINAL\\_Leitfaden\\_fuer\\_Patenschaften\\_barrierefrei.pdf](http://www.aktion-zusammen-wachsen.de/fileadmin/redaktion/07-Publikationen/Publikationen_barrierefrei/19-02-06_FINAL_Leitfaden_fuer_Patenschaften_barrierefrei.pdf)*

## EURE ERINNERUNGEN:

Notizen, Zitate, Collage oder Zeichnung

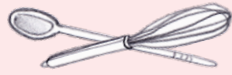
*In Anlehnung an: Landungsbrücken – Patenschaften in Hamburg stärken: Methodik und gute Praxis. (n.d.). Wie gestalte ich das Ende einer Patenschaft? Zugriff am 11.12.2020. Verfügbar unter <http://landungsbruecken-methodenbox.de/3.6.abschluss/#3.6.4-feedback>*



# LANDKARTE

## FETT-NÄPFCHEN UND NETT-KÖPFCHEN

### KURZ-BESCHREIBUNG:



Eine Patenschaft erfordert von dir viel **Fein-Gefühl für deine\*n Chancen-Partner\*in**.

Denke hier gut darüber nach, was du als Pate\*Patin machen kannst und was du lieber nicht tun solltest.

So trittst du während deiner Patenschaft niemandem auf die Füße.

Sondern du achtest gut auf die Grenzen der anderen Person und auf deine eigenen **Grenzen**.

Und du sorgst für einen **fairen Umgang** zwischen euch beiden.

#### Deine Aufgabe hier lautet:

Ordne zu, was ein Fett-Näpfchen sein kann und wie du den Titel „Nett-Köpfchen“ bekommst.

1. Was solltest du in deiner Patenschaft lieber vermeiden? Wenn du denkst, ein Fett-Näpfchen entdeckt zu haben, male einen fetten Fleck um das Text-Feld. Merke dir alle Fett-Näpfchen.

2. Was sind gute Handlungs-Möglichkeiten in deiner Patenschaft? Lasse die Text-Felder blitzblank.

Vorbild sein

total streng sein

zusammen mit der\*dem Chancen-Partner\*in etwas lernen

Kontakte herstellen und eigene Netz-Werke öffnen, zum Beispiel zu meinem Sport-Verein, zum Graffiti-Verein, zu Umwelt-Schützer\*innen, zu Gleich-Gesinnten

Profi-Berater\*innen ersetzen, zum Beispiel an der Schule, in einer sozialen Einrichtung, in der Arbeits-Agentur und so weiter

die\*den Chancen-Partner\*in unbedingt von meiner eigenen Meinung überzeugen

Schwächen der Chancen-Partner\*innen immer wieder erwähnen

der\*dem Chancen-Partner\*in seine\* ihre Stärken bewusst machen und diese fördern

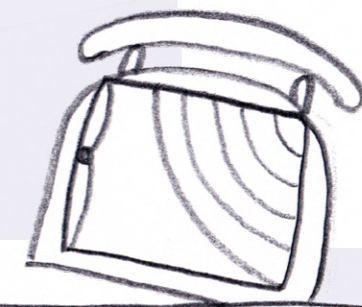
Stärken der Chancen-Partner\*innen hervorheben

den Weg der Chancen-Partnerin\* des Chancen-Partners bestimmen

bestimmte Dinge versprechen, die ich als Pate\*Patin nicht erfüllen kann, zum Beispiel eine gute Zeugnis-Note, einen Ausbildungs-Platz oder andere Sachen

zusätzliche Ansprech-Person sein

bei Konflikten zur Seite stehen und beraten



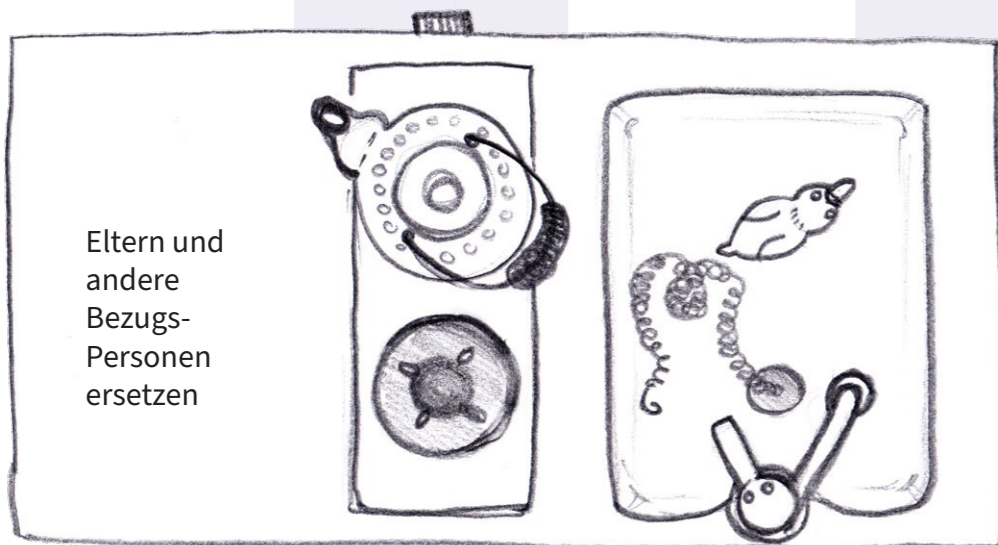
Arbeit von Pädagog\*innen in Kita und Schule ersetzen

Vertrauen aufbauen



die Haus-Aufgaben oder die Erziehung übernehmen

VOR DEM ENGAGEMENT	MATCHING	WÄHREND DES ENGAGEMENTS	NACH DEM ENGAGEMENT
--------------------	----------	-------------------------	---------------------



Eltern und andere Bezugs-Personen ersetzen



# LANDKARTE

## ERWARTUNGEN UND BEFÜRCHTUNGEN

### KURZ-BESCHREIBUNG:

Die Spannung steigt! Denn du triffst bald auf deine\*n Chancen-Partner\*in. Denke hier darüber nach, welche **Erwartungen und Befürchtungen** du in Bezug auf deine Patenschaft hast.

#### Deine Aufgabe hier lautet:

##### 1. Vor Beginn deiner Patenschaft:

Schreibe deine Erwartungen und Befürchtungen in die offenen Felder.

2. Schau **am Ende deiner Patenschaft** noch einmal in diese Landkarte.

Was ist eingetroffen?

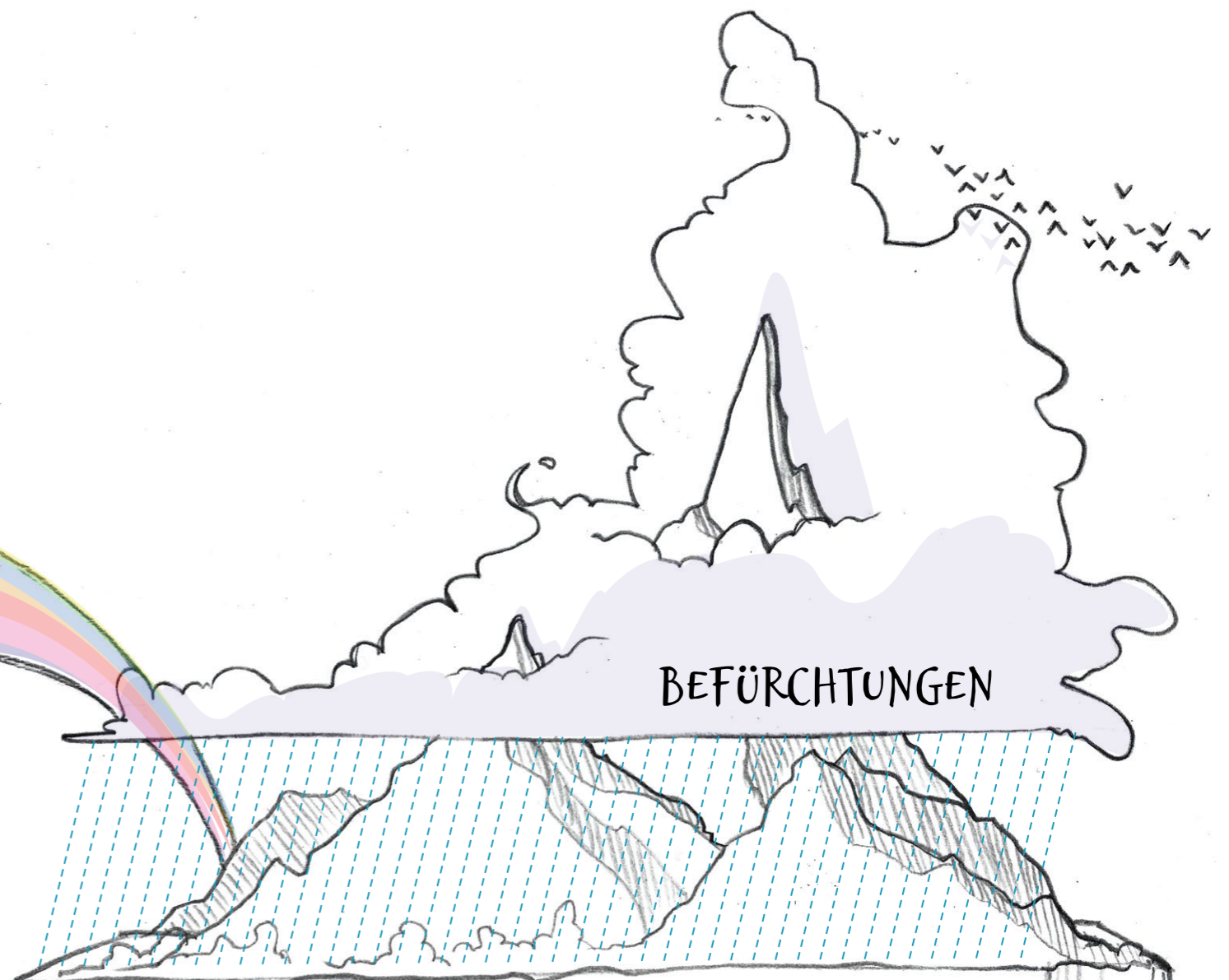
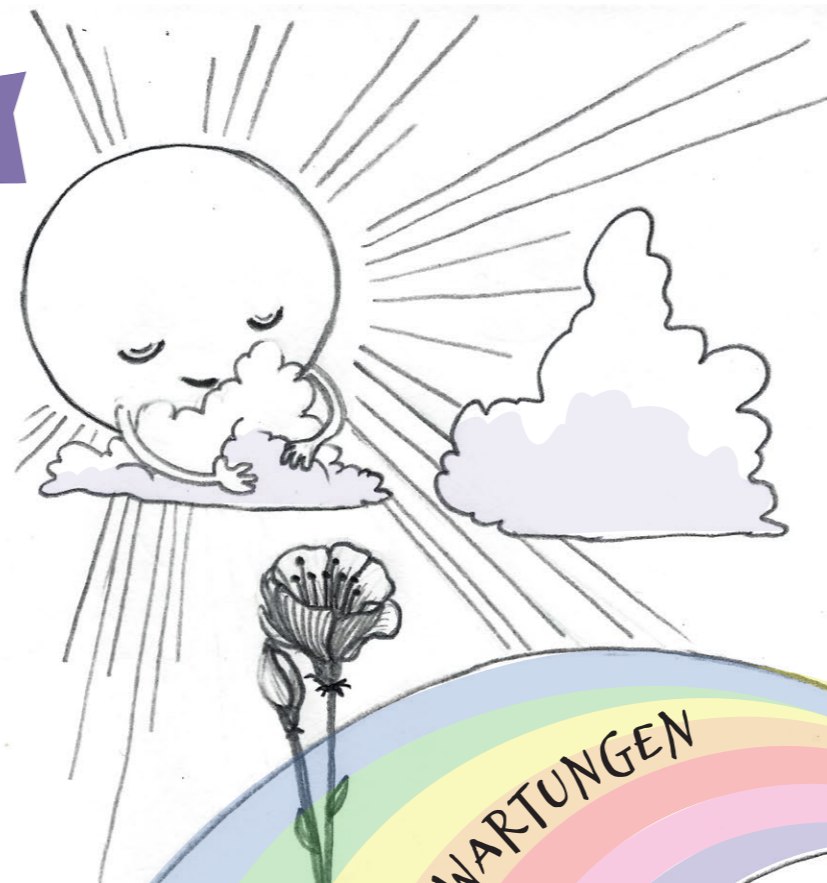
Wurden deine Erwartungen erfüllt?

Sind deine Befürchtungen eingetreten?

Male rote Punkte, wenn etwas nicht eingetreten ist.

Male grüne Punkte an die Stichpunkte, die wahr geworden sind.

●	●
VOR DEM ENGAGEMENT	MATCHING
WÄHREND DES ENGAGEMENTS	NACH DEM ENGAGEMENT



### WAS SIND DEINE ERWARTUNGEN AN DIE PATENSCHAFT?

Erwartungen können zum Beispiel sein:

- wie die Patenschaft verläuft,
- was du lernen wirst,
- welche Gefühle die Patenschaft bei dir auslöst,
- welche Veränderungen durch deine Patenschaft eintreten.

Bitte beschreibe konkret, was du erwartest.

### WAS SIND DEINE BEFÜRCHTUNGEN IN BEZUG AUF DIE PATENSCHAFT?

Befürchtungen können zum Beispiel sein:

- dass etwas schief geht während der Patenschaft,
- dass du etwas nicht lernst,
- bestimmte Gefühle, die die Patenschaft bei dir auslöst,
- dass kaum Veränderungen durch deine Patenschaft eintreten.

Bitte beschreibe konkret, was du befürchtest. Also zum Beispiel, was genau schiefgehen könnte.



# REISE-PLAN FÜR DIE CHANCEN-PATENSCHAFT

## KURZ-BESCHREIBUNG:

Diese Landkarte kannst du für genaue **Verabredungen mit deiner\*deinem Chancen-Partner\*in** nutzen.

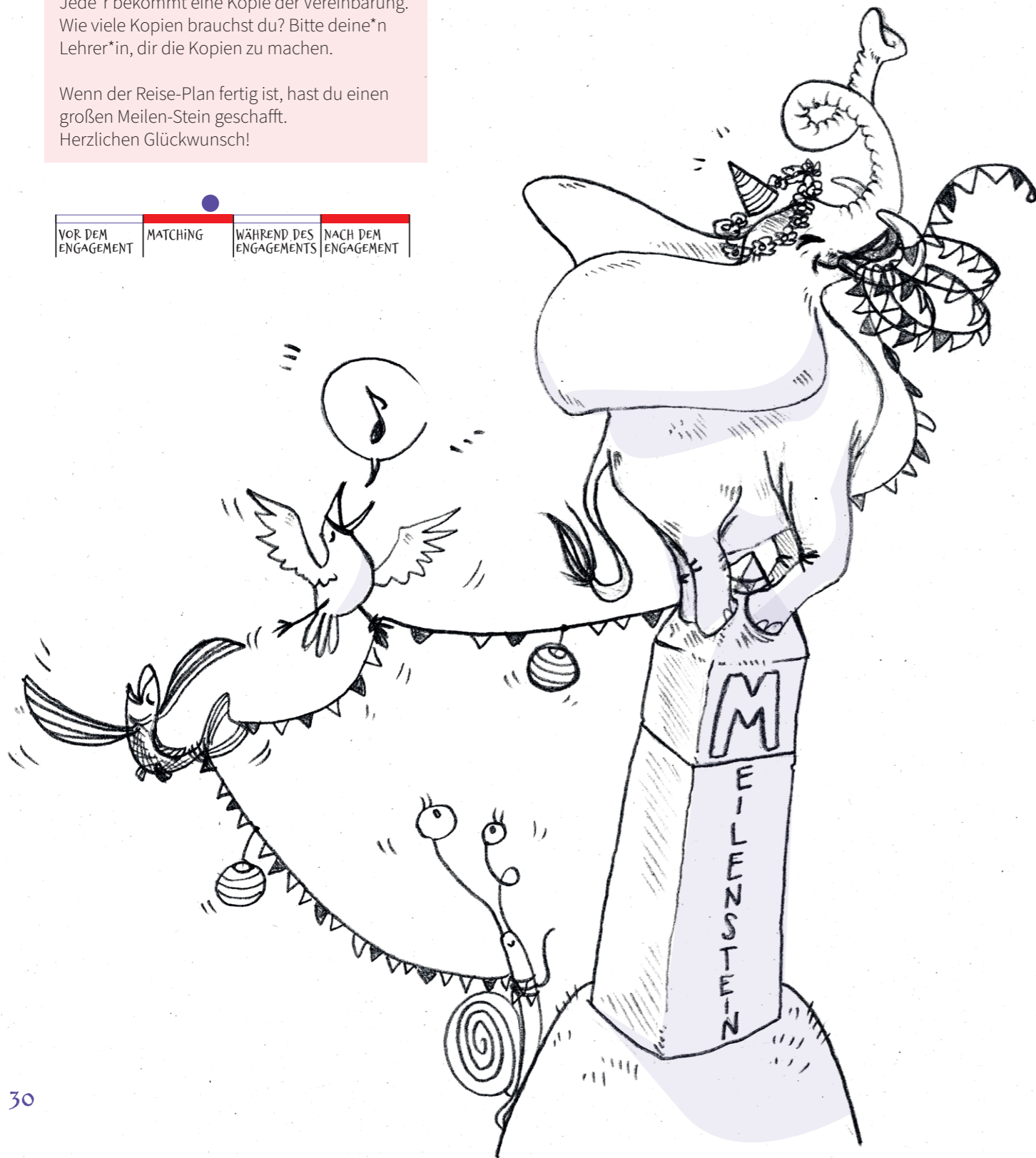
Füllt die Vereinbarung am besten gemeinsam aus. Denn es ist wichtig, dass alle damit einverstanden sind, was hier steht.

Wenn dein\*e Chancen-Partner\*in noch nicht unterschreiben kann, macht das nichts. Dann malt dort Herzchen oder etwas anderes. Jede\*r bekommt eine Kopie der Vereinbarung. Wie viele Kopien brauchst du? Bitte deine\*n Lehrer\*in, dir die Kopien zu machen.

Wenn der Reise-Plan fertig ist, hast du einen großen Meilen-Stein geschafft. Herzlichen Glückwunsch!

*Achtung: Wenn ihr mehrere Pat\*innen seid oder mehrere Chancen-Partner\*innen mit an Bord sind, schreibt alle Namen in die Felder.*

VOR DEM ENGAGEMENT	MATCHING	WÄHREND DES ENGAGEMENTS	NACH DEM ENGAGEMENT
--------------------	----------	-------------------------	---------------------



## CHANCEN-PAT\*IN(NEN)

Name(n):

.....

Das erwarte ich von unserer Chancen-Patenschaft und von meinem\*meiner Chancen-Partner\*in:

.....

Mein(e) Ziel(e) für unsere Patenschaft:

.....

Das möchte ich dazu beitragen:

.....

Wir treffen uns:

Vom.....  
Tag Monat Jahr

bis zum.....  
Tag Monat Jahr

An diesem Wochentag.....

Zu dieser Zeit.....

Wenn ich mal nicht kann, sage ich  
.....  
Name der Ansprech-Person Bescheid.

Datum

Unterschrift Chancen-Pate\*Chancen-Patin

Es gibt folgende Veränderungen seit der Unterschrift:

.....

.....

.....

.....

## CHANCEN-PARTNER\*IN(NEN)

Name(n):

.....

Das erwarte ich von unserer Chancen-Patenschaft und von meinem Chancen-Paten\*meiner Chancen-Patin:

.....

Mein(e) Ziel(e) für unsere Patenschaft:

.....

Das möchte ich dazu beitragen:

.....

Wir treffen uns:

Vom.....  
Tag Monat Jahr

bis zum.....  
Tag Monat Jahr

An diesem Wochentag.....

Zu dieser Zeit.....

Wenn ich mal nicht kann, sage ich  
.....  
Name der Ansprech-Person Bescheid.

Datum

Unterschrift Chancen-Partner\*in

Es gibt folgende Veränderungen seit der Unterschrift:

.....

.....

.....

.....



# LANDKARTE DAS SPIEGEL-EI

## KURZ-BESCHREIBUNG:

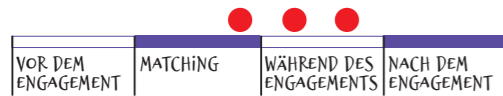
In deinem Engagement bewältigst du viele Aufgaben. Wie geht es dir damit? Manche Aufgaben hast du vielleicht schon mal gemacht. Andere sind völlig neu für dich.

### Deine Aufgabe hier lautet:

Lies dir die Infos zu den verschiedenen Zonen vom Spiegel-Ei durch. Überlege, welche Zone am besten beschreibt, wie du dich fühlst. Lernst du gerade etwas? Bist du unterfordert? Oder bist du vielleicht überfordert? Schreibe auf einen Teller:

1. das **Datum** des Tages, an dem du dich im Ei spiegelst,
2. in **welcher Zone** du dich gerade befindest und
3. **warum** du dich gerade in dieser Zone befindest.

Wiederhole die Übung noch zweimal während deiner Patenschaft.



*Achtung: Das Spiegel-Ei besteht aus drei Zonen. Die Namen der drei Zonen und woran du sie erkennst, siehst du hier.*

## LERN-ZONE

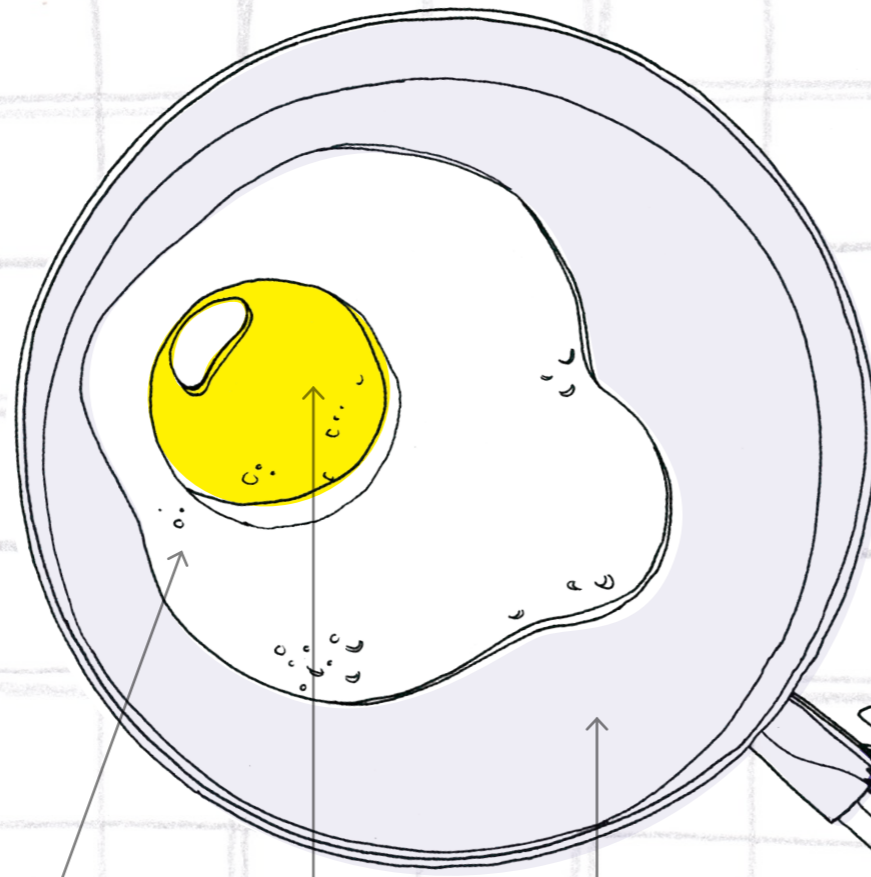
Diese Zone heißt auch Wachstums-Zone. Denn hier wachsen deine Erfahrungen und Fähigkeiten. Am Anfang fühlst du dich nicht mehr ganz so sicher. Aber du bist angenehm aufgeregt. Manche Dinge kosten dich ein bisschen Überwindung. Aber du nutzt die Chance, Neues kennenzulernen und viel auszuprobieren.

## KOMFORT-ZONE

Das ist die bequeme Zone. Hier geht es dir gut. Du fühlst dich erfahren und geborgen. Du kannst deine Aufgaben schnell, sehr sicher und geübt erfüllen.

## PANIK-ZONE

Der Name sagt es schon: Dir ist alles zu viel. Du fühlst dich der Situation nicht gewachsen und bist völlig überfordert. Du bekommst Angst, denn alles ist sehr weit weg von deiner persönlichen Erfahrung und deinem Wissen. Mit diesem Gefühl kannst du nur schwer Neues aufnehmen und dazulernen. So geht es allen manchmal. Aber es bleibt nicht ewig so! Überlege, wer dir helfen kann, aus der Panik-Zone herauszukommen. Sprich zum Beispiel mit jemandem darüber, der\*dem du vertraust.



Ich bin in dieser Zone:

.....

Darum bin ich in dieser Zone:

.....

.....

.....

Datum:

.....

Ich bin in dieser Zone:

.....

Darum bin ich in dieser Zone:

.....

.....

.....

Datum:

.....

Ich bin in dieser Zone:

.....

Darum bin ich in dieser Zone:

.....

.....

.....

Datum:

.....



## KURZ-BESCHREIBUNG:

Dein Wissens-Palast zeigt, was du alles lernst, während du neue und interessante Dinge erlebst. Entdecke, welche Lern-Ziele du erreichen kannst, die mit den Inhalten von Schul-Fächern verbunden sind.

### Deine Aufgabe hier lautet:

- Überlege mit deinen Mitschüler\*innen und eurer\*eurem Lehrer\*in, welche **Fach-Fragen** du hast. Schreibe sie unter die kleinen Luft-Schiffe.
- Überlege auch, welche **praktischen Fähigkeiten** ihr in euren Projekten lernen könnt.
- Behalte deine Lern-Ziele und Fach-Fragen die ganze Zeit gut im Blick. Markiere mit grünen Häkchen in den Luft-Ballons, was du schon gelernt hast.
- Vergleiche am Ende des Projektes, was du lernen wolltest und was du gelernt hast. Feiere deine Erfolge!

Welche Lern-Ziele nimmst du mit in die Zukunft? Trage sie nach dem Engagement in die Bau-Stelle ein.

VOR DEM ENGAGEMENT	MATCHING	WÄHREND DES ENGAGEMENTS	NACH DEM ENGAGEMENT
--------------------	----------	-------------------------	---------------------

### FACH-FRAGE 2

Fakten und Zahlen zu der Gruppe, aus der dein\*e Chancen-Partner\*in kommt



.....  
 .....

*Tipps zu Fach-Frage 2:*  
 Stelle **keine privaten Fragen**, sondern Fragen, bei denen die Antwort in Fach-Büchern, bei Fach-Expert\*innen oder auf Fach-Webseiten steht.  
 Stelle **offene Fragen**, also Fragen, die ausführlich beantwortet werden können.

### BAU-STELLE:

Was willst du in Zukunft noch lernen?

.....  
 .....

Welche Fragen sind offen geblieben?

.....  
 .....

### FACH-FRAGE 1

Fakten und Zahlen zu deinem Engagement-Partner



.....  
 .....



**FACH-FRAGE 3**  
 Fach-Wissen, um dein Engagement gut zu machen

.....  
 .....



**FACH-FRAGE 4**  
 Zahlen und Fakten zu deinem Engagement-Thema

.....  
 .....

### PRÄSENTIEREN KÖNNEN

- eine Präsentation erstellen
- Flyer/Plakate gestalten

### DOKUMENTIEREN KÖNNEN

- ein Portfolio erstellen
- ein Lern-Tagebuch führen

### KOMMUNIZIEREN KÖNNEN

- E-Mails schreiben
- telefonieren
- Interviews führen
- sich bewerben
- sich vorstellen
- herausfinden, was die\*der Chancen-Partner\*in wirklich braucht

### MIT VERSCHIEDENEN MEDIEN UMGEHEN KÖNNEN

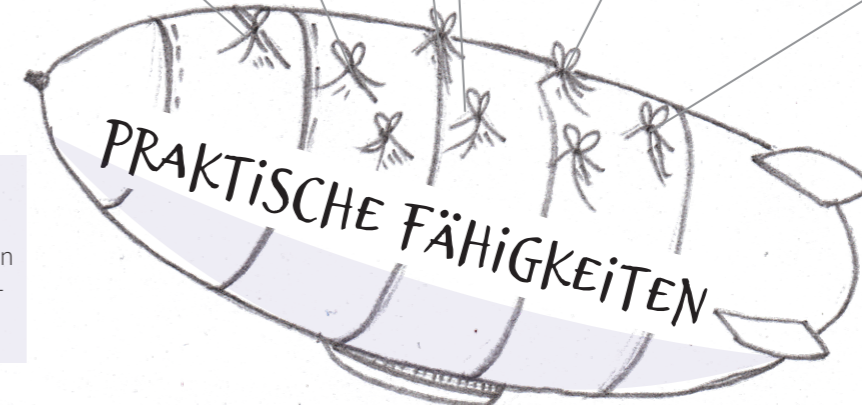
- sichere Internet-Quellen nutzen
- Doku-Film zur Patenschaft drehen
- Erklär-Film für Präsentation erstellen
- Öffentlichkeits-Arbeit für die Chancen-Patenschaften in und/oder außerhalb der Schule machen
- Blog zur Patenschaft schreiben

### PROJEKTE PLANEN UND ABSTIMMEN KÖNNEN

- Projekt-Ziele formulieren
- Zeit-Plan erstellen
- Meilen-Steine benennen
- Arbeits-Schritte formulieren
- Aufgaben verteilen

### RECHERCHIEREN KÖNNEN

- sichere Informations-Quellen finden
- Informationen finden
- Engagement-Thema kennen
- Engagement-Partner finden
- Chancen-Partner\*in finden



### LEGENDE:

Luftballons:  
 Praktische Fähigkeiten für Unterricht/Berufs-Leben/Privat-Leben



# LANDKARTE IM WIRR-GARTEN

## KURZ-BESCHREIBUNG:

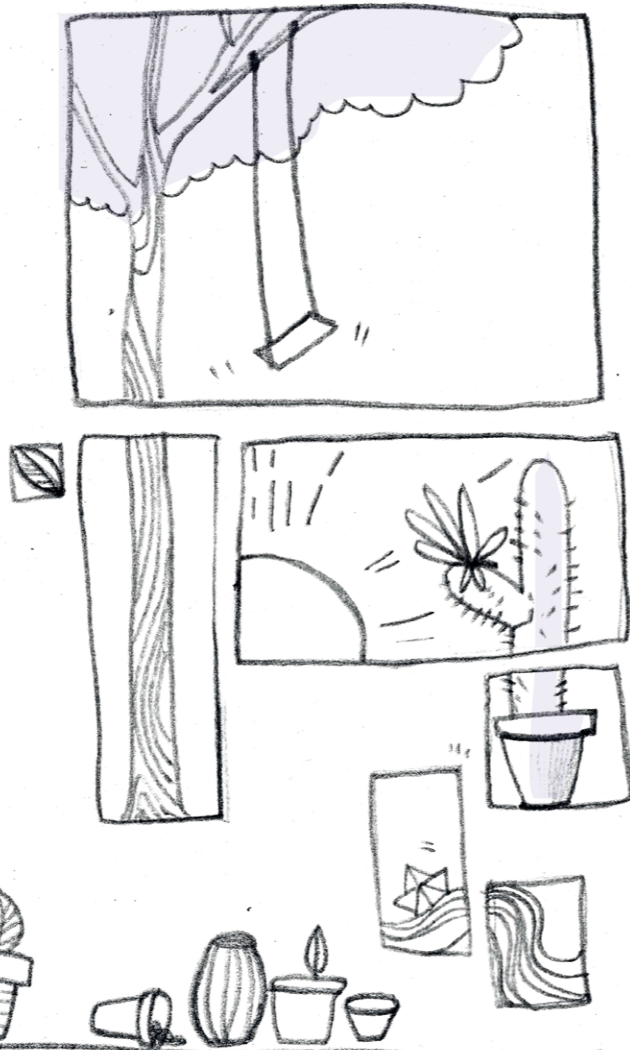
Auf dieser Landkarte geht es um deine Patenschafts-Beziehung. Das ist die Beziehung zwischen dir und deiner\*deinem Chancenpartner\*in.

- Wie würdest du sie beschreiben?
- Was kannst du als Pate\*Patin leisten?
- Was klappt richtig gut?
- Wo liegen deine Grenzen?
- Was fällt dir schwer?

### Deine Aufgabe hier lautet:

1. Beantworte die Fragen im ersten Wirr-Garten.
2. Wiederhole diese Übung noch mindestens einmal während deiner Patenschaft. Fülle dann den zweiten Wirr-Garten aus. Hat sich im Vergleich zum ersten Mal etwas verändert? Was hat sich verändert? Warum hat sich das verändert?

VOR DEM ENGAGEMENT	MATCHING	WÄHREND DES ENGAGEMENTS	NACH DEM ENGAGEMENT



## ERSTER BESUCH IM WIRR-GARTEN

Datum: .....

Wie würdest du deine Patenschafts-Beziehung beschreiben?

Was fällt dir in deiner Patenschaft schwer?

Wo liegen deine Grenzen?

Wer kann dich dabei unterstützen, etwas zu verändern?

Was würdest du gerne weitermachen wie bisher?

Warum hat das gut geklappt?



## ZWEITER BESUCH IM WIRR-GARTEN

Datum: .....

Wie würdest du deine Patenschafts-Beziehung beschreiben?

Was fällt dir in deiner Patenschaft schwer?

Wo liegen deine Grenzen?

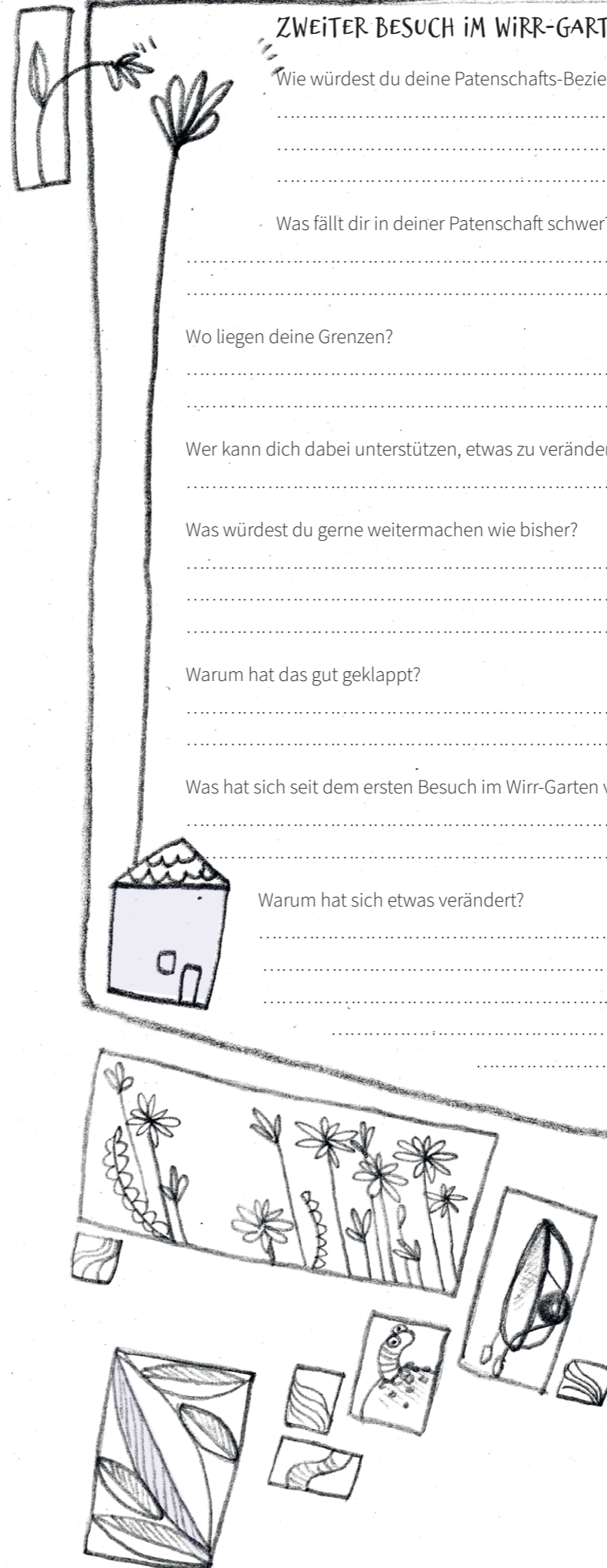
Wer kann dich dabei unterstützen, etwas zu verändern?

Was würdest du gerne weitermachen wie bisher?

Warum hat das gut geklappt?

Was hat sich seit dem ersten Besuch im Wirr-Garten verändert?

Warum hat sich etwas verändert?





# LANDKARTE

## DIE ZEIT-MASCHINE

### KURZ-BESCHREIBUNG:

Es ist Zeit für einen Rück-Blick. Denke jetzt an den Verlauf deiner Chancen-Patenschaft. Was sind deiner Meinung nach die größten Veränderungen seit Beginn deiner Patenschaft?

#### Deine Aufgabe hier lautet:

1. Suche dir aus den Fragen 1 bis 6 eine Frage aus und schreibe dazu eine kleine Geschichte auf die zweite Seite. Stell dir dabei vor, du erzählst deine Erfahrung einer Person, die nicht dabei war und nichts darüber weiß.
2. Beantworte dann auch noch die zwei „dicken“ Fragen, die keine Nummer haben.

VOR DEM ENGAGEMENT	MATCHING	WÄHREND DES ENGAGEMENTS	NACH DEM ENGAGEMENT
--------------------	----------	-------------------------	---------------------

1. Welche Veränderungen hast du bei dir selbst wahrgenommen?

2. Welche Veränderungen sind dir in der Lern-Gruppe aufgefallen?

3. Wie hat sich der Unterricht mit Lernen durch Engagement verändert?

4. Welche Veränderungen in der Schule hast du mit deiner Patenschaft ausgelöst?

5. Welche Veränderungen hast du im Stadt-Teil bewirkt?

6. Wie könntest du die Welt deines Chances-Partners\* deiner Chances-Partnerin verändern?

Wie können diese Veränderungen deine Zukunft beeinflussen?

Warum sind diese Veränderungen aus deiner Sicht wichtig?

Large area with horizontal dotted lines for writing.

# IMPRESSUM

Herausgeberin



Stiftung Lernen durch Engagement – Service-Learning in Deutschland SLIDE gGmbH

Brunnenstr. 29 | 10119 Berlin

[www.servicelearning.de](http://www.servicelearning.de)

StiftungLdE | StiftungLdE

Autorin

Dana Michaelis

Redaktion

Anna Mauz, Nora Kühnhausen

Lektorat

Anne Grunwald

Illustrationen, Satz und Layout

Nora Kühnhausen, [www.minkaaa.de](http://www.minkaaa.de)

---

## Hinweise zum Urheberrecht und zur Nutzung der in diesem Dokument enthaltenen Inhalte



### Texte

Sofern im Dokument nicht anders angegeben, stehen die Texte dieses Dokumentes unter der folgenden Lizenz: Creative Commons Namensnennung-Share Alike 4.0 International Public License, abrufbar unter <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/legalcode.de>.

Eine Nutzung der Texte darf nur unter Einhaltung der Lizenzbedingungen der vorgenannten Lizenz erfolgen.

### Bildmaterial, Icons und Logos

Sofern im Dokument nicht jeweils ausdrücklich angegeben, stehen sämtliches Bildmaterial, Icons und Logos **nicht** unter einer Creative Commons Lizenz. Jede Nutzung von Bildmaterial, Icons und Logos bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der Stiftung Lernen durch Engagement. Bitte richten Sie Ihre Lizenzanfragen an: [kommunikation@lernen-durch-engagement.de](mailto:kommunikation@lernen-durch-engagement.de).

Dieses Material ist entstanden im Programm „Lernen durch Engagement – Jugend.Paten.Schafft.“.

„Lernen durch Engagement – Jugend.Paten.Schafft.“ ist Teil des Bundesprogramms „Menschen stärken Menschen“ und wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

Gefördert vom:

